

**Verpflichtung der Auftragnehmerseite nach dem Verpflichtungsgesetz**

**Niederschrift über die förmliche Verpflichtung von Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern und deren Beschäftigten gemäß § 1 Absatz 1 des Verpflichtungsgesetzes**

Herr/Frau.....

Auftragnehmer/in

ist gemäß § 1 Absatz 1 des Verpflichtungsgesetzes (BGBl. 1974 I S. 469, 547) von der

**Arbeitsförderungsgesellschaft Premnitz mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Mathias Hohmann**

Auftraggeber/in

auf die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Obliegenheiten verpflichtet worden.

Auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung wurde hingewiesen und über den Inhalt und die Anwendbarkeit der folgenden Vorschriften des Strafgesetzbuches informiert.

§ 133 Absatz 3	Verwahrungsbruch
§ 201 Absatz 3	Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes,
§ 203 Absatz 2, 4, 5	Verletzung von Privatgeheimnissen,
§ 204	Verwertung fremder Geheimnisse,
§§ 331, 332	Vorteilsannahme und Bestechlichkeit,
§ 335	Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung,
§ 336	Unterlassen der Diensthandlung,
§ 338	Vermögensstrafe und Erweiterter Verfall,
§ 353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht,
§ 358	Nebenfolgen,
§ 97b Absatz 2 i. V. m. §§ 94 bis 97	Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses,
§ 120 Absatz 2	Gefangenenerbefreiung,
§ 355	Verletzung des Steuergeheimnisses.

Der/Die Auftragnehmer/in hat einen Abdruck dieser Niederschrift, den „Verhaltenskodex gegen Korruption“ und einen Abdruck der genannten Vorschriften sowie der Regelungen zur Annahme von Geschenken, Belohnungen und sonstigen Vorteilen erhalten.

Premnitz, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Verpflichtete/r)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Verpflichtende/r)